



Verwaltungsrat

347. Tagung, Genf, 13.–23. März 2023

Institutionelle Sektion

INS

Datum: 31. Januar 2023

Original: Englisch

Sechster Punkt der Tagesordnung

Abschlussbericht der dreigliedrigen Arbeitsgruppe für die uneingeschränkte, gleichberechtigte und demokratische Teilhabe an der dreigliedrigen Steuerung der IAO

Bericht der Ko-Vorsitzenden

Zweck der Vorlage

Dieses Dokument enthält den Abschlussbericht über die Arbeit der dreigliedrigen Arbeitsgruppe, die im November 2019 eingesetzt wurde, um als Plattform für einen zielgerichteten Dialog und für die Ausarbeitung von Vorschlägen zur uneingeschränkten, gleichberechtigten und demokratischen Teilhabe an der dreigliedrigen Steuerung der IAO im Sinne der Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der IAO für die Zukunft der Arbeit zu dienen (siehe Beschlussentwurf in Absatz 21).

Einschlägiges strategisches Ziel: Alle.

Einschlägige Ergebnisvorgabe: Unterstützende Ergebnisvorgabe B: Effektive und effiziente Leitung der Organisation.

Grundsatzpolitische Konsequenzen: Keine.

Rechtliche Konsequenzen: Keine.

Finanzielle Konsequenzen: Keine.

Erforderliche Folgemaßnahmen: Keine.

Verfasser: Büro des Rechtsberaters (JUR).

Verwandte Dokumente: GB.344/INS/9; GB.344/INS/PV; GB.343/INS/PV; GB.343/INS/4; GB.341/INS/PV;
GB.341/INS/9; GB.340/INS/PV; GB.340/INS/18/1; GB.337/PV; GB.337/INS/12/1(Rev.1).

► Einleitung

1. Die dreigliedrige Arbeitsgruppe für die uneingeschränkte, gleichberechtigte und demokratische Teilhabe an der dreigliedrigen Steuerung der IAO (TWGD) wurde vom Verwaltungsrat auf seiner 337. Tagung (Oktober–November 2019) eingesetzt, um als Plattform für einen zielgerichteten Dialog und für die Ausarbeitung von Vorschlägen zur uneingeschränkten, gleichberechtigten und demokratischen Teilhabe an der dreigliedrigen Steuerung der IAO im Sinne der [Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der IAO für die Zukunft der Arbeit](#) zu dienen.¹
2. Auf seiner 340. Tagung (Oktober–November 2020) beschloss der Verwaltungsrat, die TWGD damit zu beauftragen, Vorschläge zu erörtern, auszuarbeiten und dem Verwaltungsrat vorzulegen, mit denen die uneingeschränkte, gleichberechtigte und demokratische Teilhabe der Mitgliedsgruppen der IAO an der dreigliedrigen Steuerung der Organisation verwirklicht wird, indem eine faire Vertretung aller Regionen gewährleistet und der Grundsatz der Gleichheit der Mitgliedstaaten verankert wird. Er beschloss, dass die TWGD aus jeweils 14 Regierungsvertretern aus jeder der vier Regionen sowie den Sekretariaten der Arbeitnehmer- und der Arbeitgebergruppe gebildet werden sollte, und dass alle interessierten Regierungen den Erörterungen beiwohnen und sich daran beteiligen könnten. Der Verwaltungsrat beschloss außerdem, dass die TWGD auf seiner 341. Tagung (März 2021) einen ersten Bericht vorlegen² und damit die ursprüngliche Dauer ihrer Funktionsweise festlegen sollte. Diese Dauer wurde vom Verwaltungsrat zweimal verlängert, im März 2021 und im März 2022.
3. Die TWGD hielt sieben Sitzungen ab und legte dem Verwaltungsrat drei Fortschrittsberichte vor, und zwar auf seiner 341. Tagung (März 2021)³, auf seiner 343. Tagung (November 2021)⁴ und auf seiner 344. Tagung (März 2022)⁵.
4. Die TWGD erfüllte ihre Aufgaben entsprechend dem [Arbeitsauftrag](#), der bei ihrer ersten Sitzung angenommen und bei ihrer dritten Sitzung aktualisiert wurde. Die TWGD ernannte die Regierungsmitglieder von Nigeria und der Schweiz zu ihren Ko-Vorsitzenden.
5. Gemäß dem vom Verwaltungsrat auf seiner 344. Tagung (März 2022) gefassten Beschluss ist dieses Dokument der Abschlussbericht der TWGD an den Verwaltungsrat. Er gibt Auskunft über die Höhepunkte der sieben Sitzungen, die erzielten Fortschritte und das weitere Vorgehen. Alle Dokumente, die aus der Arbeit der TWGD hervorgegangen sind, wurden auf einer gesonderten [Webseite](#) veröffentlicht.

► Zusammenfassung der Diskussionen in der Arbeitsgruppe

6. In den vergangenen zwei Jahren konzentrierten sich die Erörterungen in der TWGD in erster Linie auf die Förderung der Ratifizierung des [Instruments zur Abänderung der Verfassung der](#)

¹ GB.337/PV, Abs. 449; siehe auch [GB.337/INS/12/1\(Rev.1\)](#).

² GB.340/INS/PV, Abs. 342; siehe auch [GB.340/INS/18/1](#).

³ GB.341/INS/9; siehe auch [GB.341/INS/PV](#), Abs. 266–282.

⁴ GB.343/INS/4; siehe auch [GB.343/INS/PV](#), Abs. 158–176.

⁵ GB.344/INS/9; siehe auch [GB.344/PV](#), Abs. 317–335.

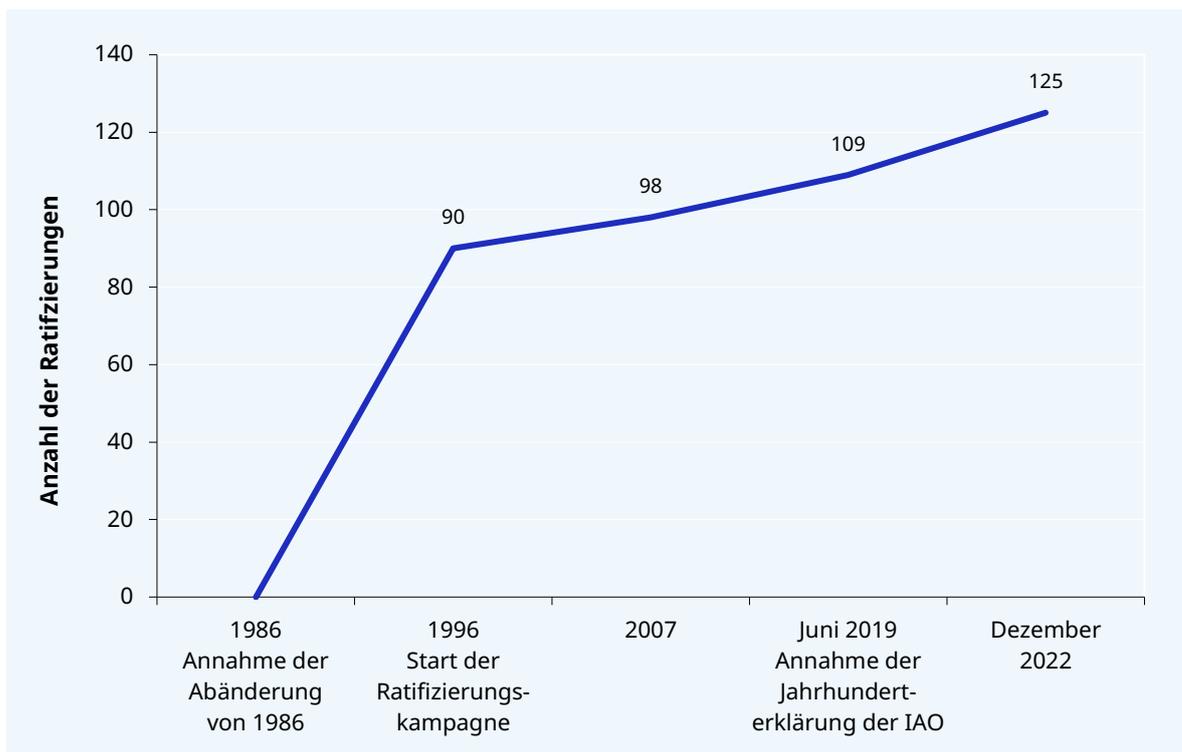
Internationalen Arbeitsorganisation von 1986 („Abänderung von 1986“), die mögliche Beseitigung von Hindernissen für die Ratifizierung und die notwendigen Vorbereitungen für die wirkungsvolle Umsetzung der Abänderung von 1986, sobald diese in Kraft tritt.

7. Bei ihrer **ersten Sitzung** (11. Dezember 2020) führte die TWGD einen ersten Meinungsaustausch über die Demokratisierung der Steuerung der IAO.
8. Bei ihrer **zweiten Sitzung** (21. Januar und 1. Februar 2021) kam die TWGD auf der Grundlage der Antworten der Teilnehmer auf einen **Fragebogen** dahingehend überein, dass ihr Dialog auf die Funktionsweise des Verwaltungsrats und das Inkrafttreten der Abänderung von 1986 konzentriert werden sollte. Vor allem genehmigte die TWGD eine **Entschließung über den Grundsatz der Gleichheit unter den IAO-Mitgliedstaaten und der fairen Vertretung aller Regionen in der dreigliedrigen Steuerung der IAO**, die darauf abzielte, Hindernisse für die Ratifizierung zu beseitigen, indem bestätigt wird, dass ein Teil von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe b) Ziffer i) der Abänderung von 1986 offenkundig veraltet ist. Die Entschließung wurde von der Internationalen Arbeitskonferenz auf ihrer 109. Tagung (2021) angenommen.
9. Bei ihrer **dritten Sitzung** (28. Juni 2021) setzte die TWGD die Prüfung des Stands der Ratifizierung der Abänderung von 1986 und der erzielten Fortschritte fort.
10. Bei ihrer **vierten Sitzung** (8. September 2021) erörterte die TWGD unter Berücksichtigung eines vom Amt ausgearbeiteten **Hintergrundpapiers** die Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Abänderung von 1986 nach ihrem Inkrafttreten umzusetzen, einschließlich der sich daraus ergebenden Änderungen der einschlägigen Bestimmungen der Geschäftsordnung und der Annahme oder Überarbeitung regionaler Protokolle über das Verfahren zur Verteilung der Sitze für die Verwaltungsratswahlen.
11. Bei ihrer **fünften Sitzung** (3. und 14. Februar 2022) kam die TWGD überein, dem Verwaltungsrat zu empfehlen, ihre Laufzeit um einen Zeitraum von zwölf Monaten zu verlängern und in diesem Zusammenhang die Ko-Vorsitzenden aufzufordern, weiterhin bilaterale oder andere Konsultationen zur Frage der Demokratisierung der dreigliedrigen Steuerung der IAO durchzuführen. Sie ersuchte den Generaldirektor, die Aktivitäten zur Förderung der Abänderung von 1986 weiterzuerfolgen und weiter zu intensivieren.
12. Bei ihrer **sechsten Sitzung** (19. Juli 2022) erörterte die TWGD, unter Berücksichtigung eines vom Amt ausgearbeiteten **Hintergrundpapiers** die Rolle und die Funktionsweise der dreigliedrigen Screening-Gruppe und des Vorstands des Verwaltungsrats, um die regionale Vertretung neu zu gewichten und die Koordinierung zwischen den Regierungen effektiver und einflussreicher zu gestalten.
13. Bei ihrer **siebten Sitzung** (15. November 2022) überprüfte die TWGD den Stand der Ratifizierung der Abänderung von 1986 und hörte einen mündlichen Vortrag des Vorsitzenden der Regierungsgruppe über die Beratungen der Gruppe bezüglich der Demokratisierung über die Abänderung von 1986 hinaus, insbesondere die Stärkung der Mitsprachemöglichkeiten der Regierungsgruppe in der dreigliedrigen Struktur der IAO und die Förderung des regionalen Gleichgewichts, der Transparenz und der Inklusivität in Foren.

▶ Erzielte Fortschritte und die weitere Vorgehensweise

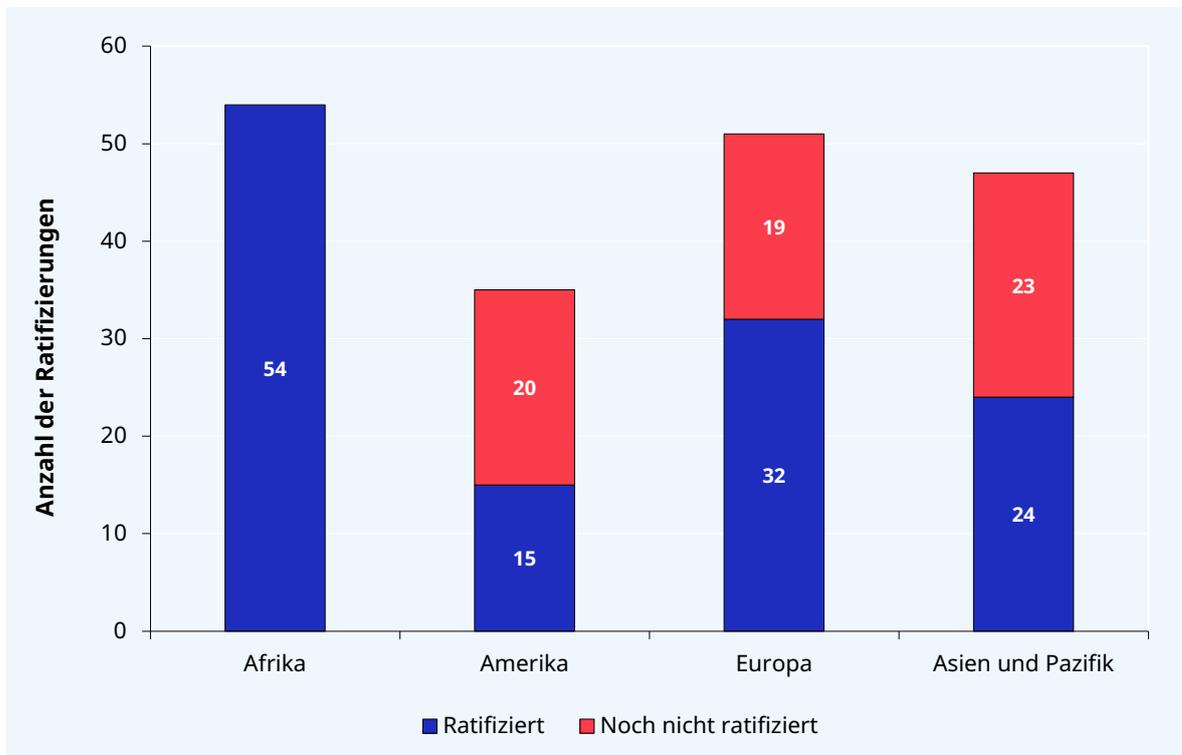
14. Nach der Ratifizierung durch Peru am 22. September 2022, durch Gambia und São Tomé und Príncipe am 8. November 2022 und durch Samoa am 8. Dezember 2022 ist die Abänderung von 1986 von 125 Mitgliedstaaten, d.h. von zwei Dritteln der IAO-Mitgliedstaaten, ratifiziert worden (siehe Abbildung 1).

▶ **Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl der Ratifizierungen der Abänderung von 1986**



15. Afrika ist die einzige Region, in der alle Länder die Abänderung von 1986 ratifiziert haben (siehe Abbildung 2). Die Ratifizierungsrate in den anderen drei Regionen beträgt 63 Prozent in Europa (32 Ratifizierungen in 51 Mitgliedstaaten), 43 Prozent in Amerika (15 Ratifizierungen in 35 Mitgliedstaaten) und 51 Prozent in Asien und Pazifik (24 Ratifizierungen in 47 Mitgliedstaaten). Seit der Annahme der Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der IAO für die Zukunft der Arbeit im Jahr 2019 und der dazugehörigen [EntschlieÙung](#), in der dazu aufgerufen wird, den Prozess der Ratifizierung der Abänderung von 1986 so früh wie möglich abzuschließen, sind insgesamt 16 Ratifizierungen eingetragen worden.

► **Abbildung 2: Anzahl der Ratifizierungen nach Region**



16. Es bedarf lediglich drei weiterer Ratifizierungen von acht Mitgliedern, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt (Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Japan, Russische Föderation, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland und die Vereinigten Staaten von Amerika), damit die Abänderung von 1986 in Kraft treten kann. Der frühere und der jetzige Generaldirektor haben im Juni 2021 bzw. im November 2022 förmliche Mitteilungen an die Außen- und Arbeitsminister dieser Länder geschickt (siehe Anhang), zudem hat das Amt seine Förderaktivitäten ausgebaut. Die Ko-Vorsitzenden führten weiterhin bilaterale Gespräche, vor allem mit europäischen Ländern und Mitgliedern, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt.
17. Die Mitglieder der IAO wurden nun über drei Kanäle über die Fortschritte bei der Ratifizierung der Abänderung von 1986 auf dem Laufenden gehalten: über den ständigen Tagesordnungspunkt der Verwaltungsratstagungen im März und November,⁶ den Bericht des Generaldirektors an den Verwaltungsrat und den Jahresbericht des Präsidenten des Verwaltungsrats an die Internationale Arbeitskonferenz, im Einklang mit der EntschlieÙung über den Grundsatz der Gleichheit unter den IAO-Mitgliedstaaten und der fairen Vertretung aller Regionen in der dreigliedrigen Steuerung der IAO.
18. Die TWGD prüfte zudem verschiedene Optionen für das weitere Vorgehen. Die Sozialpartner und die Mehrheit der Regierungsmitglieder betonten erneut, dass das Inkrafttreten der Abänderung von 1986 vorrangig bleiben sollte, um die Arbeitsweise und Zusammensetzung der Lenkungsorgane der IAO endgültig zu demokratisieren, wie es in der EntschlieÙung zur Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der IAO für die Zukunft der Arbeit vorgegeben wurde. Die Förderaktivitäten waren in eine kritische Endphase eingetreten, da für das Inkrafttreten lediglich drei weitere Ratifizierungen von Mitgliedern, denen wirtschaftlich die größte

⁶ GB.332/PV, Abs. 294 a).

Bedeutung zukommt, notwendig waren. Die TWGD forderte die Mitgliedstaaten und insbesondere die wirtschaftlich besonders bedeutsamen Mitglieder, die die Abänderung von 1986 noch nicht ratifiziert hatten, dazu auf, die Ratifizierung vorrangig zu prüfen. Viele Regierungsmitglieder brachten ihre Frustration darüber zum Ausdruck, dass die zunehmende Zahl der Ratifizierungen in anderen Mitgliedstaaten keine praktische Wirkung haben könne, solange die wirtschaftlich besonders bedeutsamen Mitglieder nicht bereit sind, die Abänderung von 1986 zu akzeptieren. Die Mitglieder der TWGD waren allgemein der Meinung, dass die acht Mitglieder, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, den kollektiven Willen der 125 Mitgliedstaaten, die der Abänderung der Verfassung bereits zugestimmt hatten, gebührend berücksichtigen und ihren Standpunkt entsprechend überdenken sollten.

19. Die TWGD äußerte die Hoffnung, dass der neue Generaldirektor neue Ideen einbringen werde, und bat ihn, sich auf der geeigneten Ebene an die wirtschaftlich besonders bedeutsamen Mitglieder zu wenden. Darüber hinaus forderte die Mehrheit der Regierungsmitglieder die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen derjenigen wirtschaftlich besonders bedeutsamen Mitglieder, die die Abänderung von 1986 noch nicht ratifiziert hatten, dazu auf, sich den Bemühungen anzuschließen, die Ratifizierung durch dreigliedrige Diskussionen in ihren jeweiligen Ländern zu fördern. Einige Regierungsmitglieder schlugen vor, dass die Sitzungen der Regierungsgruppe und der regionalen Gruppen als Foren für Diskussionen mit den Mitgliedern, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, genutzt werden könnten.
20. Die TWGD führte während ihrer gesamten Arbeit ausführliche Diskussionen. Die Teilnehmer zeigten tatkräftige Unterstützung und großes Engagement im Hinblick auf die Förderung der Demokratisierung und der Inklusivität der Steuerung der IAO. Die TWGD weckte neues Interesse an der Ratifizierung der Abänderung von 1986 und lenkte die Aufmerksamkeit auf die rechtlichen und praktischen Konsequenzen ihres Inkrafttretens. Auch wenn die TWGD ihre Arbeit nun abgeschlossen hat, wird die Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der IAO für die Zukunft der Arbeit weiterhin der IAO und ihren Mitgliedern dabei behilflich sein, aktiv nach Wegen zu suchen, um das Inkrafttreten der Abänderung von 1986 voranzutreiben.

► **Beschlussentwurf**

21. Der Verwaltungsrat

- a) **hat Kenntnis von dem Abschlussbericht der dreigliedrigen Arbeitsgruppe für die uneingeschränkte, gleichberechtigte und demokratische Teilhabe an der dreigliedrigen Steuerung der IAO genommen,**
- b) **begrüßte die bedeutenden Fortschritte, die seit der Einrichtung der Arbeitsgruppe im Hinblick auf die Ratifizierung der Verfassungsänderung von 1986 erzielt wurden,**
- c) **forderte die acht wirtschaftlich besonders bedeutsamen Mitglieder, die die Verfassungsänderung von 1986 noch nicht ratifiziert haben, dazu auf, eine solche Ratifizierung so schnell wie möglich in Betracht zu ziehen,**
- d) **ersuchte den Generaldirektor, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um das Inkrafttreten der Verfassungsänderung von 1986 voranzutreiben und den Verwaltungsrat regelmäßig darüber zu informieren.**

▶ Anhang



Internationale
Arbeitsorganisation

▶ Der Generaldirektor

25. Juni 2021

Sehr geehrte/r ...,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Internationale Arbeitskonferenz am 18. Juni 2021 auf ihrer 109. Tagung eine EntschlieÙung über den Grundsatz der Gleichheit unter den IAO-Mitgliedstaaten und der fairen Vertretung aller Regionen in der dreigliedrigen Steuerung der IAO angenommen hat. Eine Kopie dieser EntschlieÙung ist beigelegt.

Diese EntschlieÙung zielt darauf ab, Hindernisse für die Ratifizierung des Instruments zur Abänderung der Verfassung der IAO von 1986 zu beseitigen, indem erklärt wird, dass der Begriff der „sozialistischen“ Staaten Osteuropas, auf den in Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe b) Ziffer i) dieses Instruments Bezug genommen wird, nicht mehr der gegenwärtigen geopolitischen Lage entspricht und daher als veraltet angesehen wird. Ferner fordert sie die Mitgliedstaaten, insbesondere die Staaten mit der wirtschaftlich größten Bedeutung, die die Abänderung von 1986 noch nicht ratifiziert haben, dazu auf, die Ratifizierung vorrangig zu prüfen.

Ich bin überzeugt, dass Ihre Regierung – im Einklang mit dem in der oben erwähnten EntschlieÙung der Konferenz dargelegten kollektiven Willen der dreigliedrigen Mitgliedsgruppen der IAO – sorgfältig die Möglichkeit prüfen wird, die Abänderung von 1986 möglichst bald zu ratifizieren. Bisher hat die Abänderung 116 Ratifizierungen verzeichnet. Es sind somit neun weitere Ratifizierungen notwendig, darunter mindestens drei von Mitgliedern, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, damit die Abänderung in Kraft treten kann. Die formelle Annahme der Abänderung durch Ihre Regierung wäre somit von entscheidender Bedeutung.

Besten Dank für die Aufmerksamkeit, die Sie dieser wichtigen Angelegenheit entgegenbringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which reads 'Guy Ryder'. The signature is fluid and cursive, with a checkmark-like flourish at the end.

Guy Ryder



▶ Der Generaldirektor

8. November 2022

Sehr geehrte/r ...,

ich habe die Ehre, Sie über die laufenden Bemühungen zur Förderung der Ratifizierung des Instruments von 1986 zur Abänderung der Verfassung der IAO zu informieren. Da das Inkrafttreten dieses Instruments zu den zentralen Prioritäten der Internationalen Arbeitsorganisation zählt, bin ich entschlossen, eng mit Ihrer Regierung zusammenzuarbeiten, um diese seit Langem aufgeschobene Reform der Leitungsstrukturen der IAO zu vollenden.

Wie Sie wissen, wurde in der Entschließung der Internationalen Arbeitskonferenz zur Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der IAO für die Zukunft der Arbeit dazu aufgerufen, den Prozess der Ratifizierung der Abänderung so früh wie möglich abzuschließen, um die Arbeitsweise und die Zusammensetzung der Lenkungsorgane der IAO endgültig zu demokratisieren.

Bislang wurden 124 von 125 erforderlichen Ratifizierungen vorgenommen, es sind jedoch drei weitere Ratifizierungen von Mitgliedern, denen wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt, darunter ..., notwendig, damit diese Reform in Kraft treten kann. Die formelle Annahme der Abänderung durch Ihre Regierung wäre somit von entscheidender, wenn nicht gar historischer Bedeutung.

Ich bin zuversichtlich, dass mein Appell an die Umsicht und die Weisheit Ihrer Regierung Ihr Verständnis findet und dass die IAO mit der Unterstützung Ihrer Regierung den Weg hin zur Reform und Demokratisierung fortsetzen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Gilbert F. Hougbo